Starker Einstand des neuen „Angreifers"!

SCHACH / Die Frühjahrsmeisterschaft der 2. Klasse Weinviertel West begann mit einem „Gipfeltreffen": Spitzenreiter Wolkersdorf empfing Verfolger Korneuburg 2. Für die „Rattenfänger" saßen Georg Schindler, Karl Beck, Roman Pertl und Hubert Holzinger an den Brettern und dieses Quartett entführte nach hartem Kampf immerhin ein 2:2-Remis.

Ebenso spannend ging es in der höchsten Weinviertler Spielklasse her: Korneuburg 1 hatte Deutsch Wagram zu Gast. Erstmals im Einsatz bei den Hausherren: Neuzugang Drago Stanivukovic (Foto), von den Gegnern als gefährlicher Angriffspieler gefürchtet. Und gleich in der ersten Partie für seinen neuen Verein fuhr der Ex-Stockerauer einen tollen Sieg ein.

Obmann Kurt Broneder prolongierte seine Siegesserie, auch Günter Steininger gewann sein Duell. Allerdings musste Dieter Seidler, Johann Ebner und Johann Hauder ihre Partien trotz harten Widerstands aufgeben. Damit endete die Begegnung der Korneuburger mit den Gästen aus dem Marchfeld mit einem gerechten 3:3-Remis. CR

U12-Trio kampfstark

UMGESTELLT / Weil Stammspielerin Resinger fehlte, wurde beim Stockerauer Volleyball-Nachwuchs fürs baldige Finalturnier experimentiert.

VOLLEYBALL / Ohne Stammspielerin Kristina Resinger nahm das U12-Team der Sportunion Stockerau am 4. Großturnier in Hollabrunn teil. Trainer Benno Stritecky ging es einerseits darum, die „alten Hasen" Manuel Maier und Julia Lonin nicht einrosten zu lassen, andererseits darum, einen Ersatzspieler für das große Finalturnier am 13./14. März zu finden.

In Hollabrunn an Bord: U12-Neuling Stefan Gomolka. Und das Trio aus der Lenaustadt schlug sich mehr als nur beachtlich! Gestartet wurde mit einem 25:3-Kantersieg, die zweite Partie ging knapp 23:25 verloren. Damit standen die erfolgsverwöhnten Stockerauer unter Druck: Doppel-K.o.-System — wer zweimal verliert, ist aus dem Rennen um die Spitzenplätze!

Anweisung. *Trainer Benno Stritecky war mit Einsatz und Abschneiden seiner Schützlinge sehr zufrieden.* FOTO: SGU

Doch noch aufs Stockerl

„Jetzt erst recht", dachten sich Manuel, Julia und Stefan und angetrieben von ihren lautstarken Fans gewannen sie ihre nächsten drei Matches. Die Mittel zum Erfolg: Einsatz, Kampfgeist, Manuels sicheres und druckvolles Service sowie Julias herausragende Feldverteidigung.

Schließlich musste sich das Sportunion-Trio erst im Spiel um den Finaleinzug den späteren Siegern aus Krems geschlagen geben. Mit Platz drei unter 15 Mannschaften war Coach Stritecky aber natürlich mehr als zufrieden. CR

Die Volleyballerinnen der HS Harmannsdorf *ließen sich auch heuer nicht überrumpeln und qualifizierten sich gemeinsam mit der zweitplatzierten Ernstbrunner Hauptschule als Bezirksmeister für die nächste (Zwischen-)Runde der Landesmeisterschaft. Hoffentlich wird es für die Flandorfer-Mädels nicht die letzte sein ...* FOTO: SHS

HS Harmannsdorf: Titelverteidigung!

SCHULSPORT / An vier spannungsgeladenen Spieltagen kämpften sieben Mannschaften um den Bezirksmeistertitel in der heurigen Sparkassen Schülerliga Volleyball. Die vier besten Schulen des Grunddurchgangs matchten sich noch einmal am Finaltag. Und wie im Vorjahr war es die HS Harmannsdorf, die sich den Sieg nicht nehmen ließ und sich vor der HS Ernstbrunn durchsetzte. Rang drei sicherte sich die MHS Korneuburg vor der SHS Tulln. Die beiden erstplatzierten Teams haben sich für die Vorzwischenrunde der Landesmeisterschaft qualifiziert.

SHS Korneuburg, HS Langenzersdorf und HS Hausleiten werden noch die Plätze fünf bis sieben ausspielen. CR